



Stadtverwaltung Rabenau, Markt 3, 01734 Rabenau

Pressemitteilung der Stadt Rabenau
- Freigabe ab dem 13.05.2026 -

Datum: 11.05.2026
Sachgebiet: Ordnungsamt /
Brandschutz
Bearbeiter: Herr Czirjak
Telefon: 0351-6498221
Aktenzeichen: Heidefeuer 2026
(Bitte bei Antwort angeben.)

Waldbrandübung „Heidefeuer“:
Ernstfall Waldbrand unter explosiven Bedingungen wird geprobt
Großübung in der Dippoldiswalder Heide am 16. Mai – 250 Einsatzkräfte trainieren unter realitätsnahen Bedingungen

Dippoldiswalde/Rabenau. Ein Waldbrand in der Dippoldiswalder Heide wäre kein gewöhnlicher Einsatz: Verborgene Kampfmittel im Boden zwingen Einsatzkräfte im Ernstfall zu Sicherheitsabständen von bis zu 1.000 Metern – ein Löschen aus nächster Nähe wäre kaum möglich. Genau dieses Szenario steht im Mittelpunkt der groß angelegten Waldbrandübung „Heidefeuer“ am Samstag, den 16. Mai 2026.

Gemeinsam proben der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, die Große Kreisstadt Dippoldiswalde und die Stadt Rabenau den Ernstfall. Rund 250 Einsatzkräfte sind zwischen 8:00 und 14:00 Uhr im Einsatz. Unterstützt werden sie vom Technischen Hilfswerk mit moderner Drohnentechnik sowie vom Deutschen Roten Kreuz, das mit einem Versorgungszug die Absicherung der Kräfte übernimmt. Parallel dazu arbeiten auch die Verwaltungsstäbe der oben genannten Behörden – ein entscheidender Baustein, um im Krisenfall schnelle und abgestimmte Entscheidungen treffen zu können.

Für ein möglichst realistisches Lagebild wird im Rahmen der Übung ein kontrolliertes Feuer entfacht. Auch der Einsatz größerer Mengen Löschwasser ist vorgesehen. Die Bevölkerung wird daher ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine Übung handelt. Dennoch kann es zu sichtbarer Rauchentwicklung kommen, und auch außerhalb des unmittelbaren Übungsbereiches sind Einschränkungen möglich. Waldbesucher werden aufgefordert, das Gebiet weiträumig zu meiden, um die Übung nicht zu behindern.

Die Übung hat konkrete Hintergründe: Große Teile der Dippoldiswalder Heide sind weiterhin mit Kampfmitteln belastet. Im Ernstfall würde dies nicht nur die Brandbekämpfung erheblich erschweren, sondern auch Evakuierungen umliegender

Telefon: (0351) 649 820 Internetadresse: www.stadt-rabenau.de
Telefax: (0351) 649 82 11 E-Mail-Adresse: hauptamt@stadt-rabenau.de

Hinweis: Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente für alle EU-DLR-relevanten Verwaltungsverfahren unter: hauptamt@stadt-rabenau.de.

Es wird darauf hingewiesen, dass außerhalb der EU-DLR mittels elektronischer Kommunikationsmittel (insbesondere per E-Mail) Verfahrensanträge oder

Schriftsätze nicht rechtswirksam eingereicht werden können.

Bankkonten:
Ostsächsische Sparkasse Dresden

Deutsche Kreditbank

Kto: 3024 000 460 (BLZ 850 503 00)
IBAN: DE14850503003024000460
SWIFT (BIC): OSDDDE81XXX
Kto: 0001205483 (BLZ 12030000)
IBAN: DE20120300000001205483
SWIFT (BIC): BYLADEM1001

.../

Wohngebiete erforderlich machen. Ziel von „Heidefeuer“ ist es, genau diese komplexen Abläufe unter realitätsnahen Bedingungen zu trainieren und die Zusammenarbeit aller Beteiligten zu festigen.

Im Umfeld der Übung kommt es zu Einschränkungen. Die Parkplätze gegenüber dem Romantikhôtel Heidemühle, am ehemaligen Campingplatz, an der Dippoldhütte sowie im Bereich der Feuerwehr Karsdorf werden gesperrt. Darüber hinaus kann es auch zu Straßensperrungen im Bereich der Dippoldiswalder Heide kommen.

Mit der Übung setzen die beteiligten Behörden ein deutliches Signal: Auf besondere Gefahrenlagen wird sich in der Region gezielt vorbereitet – auch unter Bedingungen, die im Ernstfall ein hohes Maß an Koordination und Umsicht erfordern.

Kontakt für Rückfragen:

Gemeindewehrleitung Rabenau – Armin Groß: gemeindewehrleiter@feuerwehr-rabenau.de; Tel. 0172/3446092

Stadtverwaltung Rabenau – Büro des Bürgermeisters: bm@stadt-rabenau.de;
Tel. 0173/3599220

gez.

Armin Groß
Gemeindewehrleiter Freiwilligen Feuerwehr Rabenau

Thomas Paul
Bürgermeister Stadt Rabenau